Osterholzer Stadtwerke

Mixed-Reality-Brille im Einsatz

[12.05.2020] Premiere bei den Osterholzer Stadtwerken: Dort ist jetzt die Testphase für die weltweit erste Mixed-Reality-Anwendung im Energiesektor gestartet. Die Technologie soll manuelle Schalthandlungen absichern und Dokumentationspflichten digitalisieren.

Im niedersächsischen Osterholz-Scharmbek ist Anfang Mai die weltweit erste Mixed-Reality-Anwendung für die Microsoft HoloLens 2 im Energiesektor gestartet. Das gemeinsame Pilotprojekt des Trianel Digital Lab und der Osterholzer Stadtwerke geht nun – rund sechs Monate nach Start des Vorhabens – mit Übergabe der Mixed-Reality-Brille in die Testphase. Wie Trianel mitteilt, untersucht der Pilotanwender jetzt, wie mit der Mixed-Reality-Technologie manuelle Schalthandlungen im Mittelspannungsnetz abgesichert und Dokumentationspflichten digitalisiert werden können. Die Anwendung ermögliche Schaltprozesse effizienter zu vollziehen, da statt zwei Mitarbeitern nur noch ein Mitarbeiter vor Ort sein müsse. Die Microsoft HoloLens 2-Anwendung digitalisiert die gesamte Schalthandlung, sodass Monteureinsätze effektiver geplant und ausgeführt und die handschriftliche Dokumentation ersetzt werden können, teilt Trianel mit.
„Durch die Arbeit im Trianel Digital Lab und die langjährige Zusammenarbeit mit unseren Gesellschaftern haben wir eine genaue Vorstellung, wie eine Anwendung aussehen muss, um für Stadtwerke einen digitalen Mehrwert zu liefern“ erklärt Oliver Runte, Geschäftsführer der Stadtwerke-Kooperation Trianel. „Dass wir mit der Anwendung für die HoloLens 2 eine Weltpremiere feiern, ermutigt uns als Stadtwerke-Kooperation, auch eine Vorreiterrolle bei digitalen Anwendungen für die Energiebranche einnehmen zu können.“

Einsatz mit Vorbildcharakter

Christian Meyer-Hammerström, Geschäftsführer der Osterholzer Stadtwerke ist von der neuen Anwendung überzeugt: „Wir haben uns als Partner für die Entwicklung der Anwendung angeboten, da die Idee bereits von einem unserer Mitarbeiter forciert wurde. Der Einsatz bei uns hat einen Vorbildcharakter und wir freuen uns, dieses Projekt im Trianel Digital Lab auch gemeinsam mit weiteren Stadtwerken weiterentwickeln zu können.“
„Das Ziel des Pilotprojekts ist es, die Mixed-Reality-Technologie an einem konkreten Anwendungsfall für ein Stadtwerk zu erproben“, ergänzt Philipp Stephan, Leiter des Trianel Digital Lab. „Der Prozess eines Schalthandlungsauftrags zur Freischaltung von Kabelstrecken ist in seiner jetzigen Form sehr ressourcen- und zeitintensiv, denn er ist vollständig analog und papierbasiert. Alles läuft noch über Formulare und persönliche Gespräche.“ Gemeinsam sei eine Lösung gesucht worden, welche die Stadtwerke-Mitarbeiter bei den täglich auszuführenden Schaltaufträgen entlastet, unterstützt und vor allem absichert. „Besonders der Sicherheitsaspekt ist den Osterholzer Stadtwerken als TSM-zertifiziertes Unternehmen wichtig, da Fehler hier im schlimmsten Fall Menschenleben kosten können“, so Stephan weiter.

Prozesse vereinfachen

Durch die neue Mixed-Reality-Technologie könnte der Prozess nun grundlegend vereinfacht werden. Mit der neuen Anwendung werden sämtliche Prozessschritte bei Schaltungen im Mittelspannungsnetz digital durchgeführt. „Bisher mussten drei Mitarbeiter den Prozess durchführen. Der Leiter legte den Schaltauftrag

in einem Formular an, der Mitarbeiter, der den Schaltvorgang durchführt hat das Formular analog ausgefüllt. Der verantwortliche Leiter, der so genannte Schaltanweisungsberechtigte hat dann beide Formulare händisch abgeglichen und den Prozess freigegeben. Alleine hier können schon Fehler entstehen“, erklärt Philipp Stephan.

„Die Erfahrungen, die wir im Rahmen des Projekts bereits mit der Vorgängerbrille, der HoloLens 1 machen konnten, haben uns gezeigt, dass die Brille dem Nutzer ein höheres Sicherheitsgefühl gibt. Für unsere Mitarbeiter ist es zudem interessant, unter Einsatz der modernsten Technologie ihre Arbeitsprozesse weiterzuentwickeln“, berichtet Stadtwerkegeschäftsführer Christian Meyer-Hammerström.

Am Mixed-Reality-Projekt im Mittelspannungsnetz arbeitet auch der 3D und Virtual Reality-Spezialist ZREALITY aus Kaiserslautern mit. „Bei den Osterholzer Stadtwerken können wir den ersten europäischen Anwendungsfall von Mixed Reality mit der neuen Brille von Microsoft testen; sprechen wir von Anwendungen in der Energiebranche, sogar weltweit“, sagt Adrian Dietrich, Head of Sales & Marketing von ZREALITY.

(co)

Stichwörter: Informationstechnik, Trianel, Microsoft HoloLens 2, Mixed Reality, Osterholzer Stadtwerke, ZREALITY